

ist sehr unvorsichtig, wenn man Verstorbenen gleich das Kopfklissen wegnimmt, sie in ein kaltes Gemach auf ein Strohlager bringt und ihnen gleich das Gesicht zudeckt und ohne Bewachung läßt.

Siebente Abtheilung.

Naturgeschichte.

Einleitung und Eintheilung der Natur: Erzeugnisse.

Die Erde, mit allem, was dazu gehört, heißt man die Natur. Die unzählig vielen Dinge, welche unsere Erde hervorbringt, heißen Naturprodukte. Eine Beschreibung der Naturprodukte heißt Naturgeschichte, und diese lehrt uns, wo diese verschiedenen Naturerzeugnisse zu finden und an was sie zu erkennen sind, wie sie gewonnen und vermehrt oder vermindert werden können und was sie uns Menschen nützen oder schaden. Um die unendliche Menge der Naturprodukte besser zu übersehen und leichter kennen zu lernen, theilt man sie in drei große Abtheilungen, welche man die drei Reiche der Natur nennt, und diese sind: 1) das Thierreich; 2) das Pflanzenreich; 3) das Mineralreich.

Kennzeichen der drei Naturreiche und wie sie sich von einander unterscheiden.

Die Thiere haben einen organischen Körper, d. h. sie haben gewisse Werkzeuge, welche man Organe nennt, mittelst welchen sie die Nahrung, die sie zu sich nehmen, so umändern, daß sie denjenigen Theilen, aus welchen ihr Körper besteht, ganz ähnlich wird. Sie können sich willkürlich bewegen und haben Empfindung.

Die Gewächse erhalten auch Nahrungssäfte mittelst Einsaugung von Luft und Wasser durch die Wurzeln. Ihr Bau ist deßhalb auch organisch, denn es bewegen sich flüssige Theile in den festen durch innere Kraft. Sie unterscheiden sich von den Thieren also bloß durch Mangel an Empfindung.